

Auch Herr Janfen wollte einem Ausbruch von Unruhen noch rechtzeitig ausweichen und er rüstete sich zum Ausbruch, so leid es ihm auch that, dem abwesenden Hausgenossen nicht selbst ein Lebewohl sagen zu können.

Der Abend war herangekommen. Schon seit mehreren Stunden trippelte der wackere Goliath verlegen hin und her; jetzt aber faßte er Mut und wisperte seinem Seelenfreund Marcus einige Worte ins Ohr. Als dieser nun ihm beistimmend zunickte, sah ihn die Abendgesellschaft behend davonrennen und bald darauf nach seines Volkes Weise leicht, aber wie zu einem längeren Auszug ausgerüstet, wieder erscheinen. Führen wir uns den alten Burschen im Bilde (S. 123) nochmals vor Augen. Der Burschmann machte einen achtbaren, fast kriegerischen Eindruck. Er trug einen Karos, d. h. einen Mantel von Schaffell, nachlässig über seine Schultern geworfen; diesmal hatte er die sinnreiche Beschuhung, wie sie unter den Hottentotten üblich ist, nicht verschmäht. Sie bestand aus einer Sohle rohen Leders, die mit einer Schnur über die Fehen oder über die Spanne gezogen wird. Die Hottentotten fertigen solche Schuhe aus frischer Tierhaut, lassen diese am Fuße trocknen, so daß sie sich bequem an denselben anschniegt und eine dauerhafte Fußbekleidung abgibt. Goliaths häßlichen Kopf bedeckte eine leichte Mütze aus weiß und braun gestreifter Zebra- oder Quaggahaut; an seinem Halse baumelte ein Sack aus Hyänenhaut, eine Pfeife enthaltend, deren irdener Kopf an ein Horn von Glengazelle befestigt war; einige Blätter von getrocknetem Hanf ersetzten den Tabak; ein englisches Messer, ein Feuerstahl und eine Büchse mit Bündschwamm bildeten den Rest des Inhalts des Beutels. Außer Bogen und Pfeil trug unser Held noch einen tüchtigen spitzen Stock in der Hand, an dessen Ende ein großer runder Stein befestigt war, welcher den Kopf eines Hammers bildete. Dieses Instrument schien ebenso gut geeignet, Bäume zu entwurzeln als sich damit gegen die wilden Bestien zu verteidigen.

Goliath hatte mit einer dicken Lage Schaffett, untermischt durch etwas Ruß, den Körper beschmiert und mit starkriechendem Buckupulver gepudert.

Also ausgestattet schritt der alte Bursche auf seinen Herrn los und bat denselben um Erlaubnis, auf Kundschaft ausziehen und nach dem Verbleiben des Jägers forschen zu dürfen. Sein Vorschlag fand Gutheißung, und auf Janfens Anraten ward er noch angewiesen, wenn er auf den Jäger stieße, mit demselben nicht heimzukehren, sondern nach Befinden weitere Kundschaft in betreff der Sicherheit der Gegend einzuziehen. Wie sich dies am besten bewerkstelligen lasse, darüber sollte er sich mit Saul verständigen. Träfe er denselben jedoch nicht, so möge er bis zur Hauptniederlassung pilgern, um zu erfahren, wie es dort gehe und stehe. Goliath nickte dieser Instruktion, deren Bedeutung sein Instinkt ihn erraten ließ, seinen Beifall zu, dann näherte er sich dem Prediger, den er mit sonderbarem Gebärdenpiel um seinen Segen bat. Darauf nahm er mit unendlichem Gleichmut ein einfaches Nachtmahl ein und stand nach wenigen Minuten zum Ausbruch bereit; die Siedler gaben ihm das Geleit bis zu den nahen Bergen, hinter denen er bald darauf verschwand.